

Der Kompass für die Trauernden – Was ist zu tun?

Versuchen Sie stets die Ruhe zu bewahren, auch wenn es schwer fällt.

Bei einem Sterbefall zuhause ist ein Haus-/Notarzt zu verständigen. Sofern der Angehörige in der Klinik, im Seniorenheim oder Hospiz stirbt, regelt das die zuständige Dienstleistung für Sie.

Im Anschluss verständigen Sie bitte uns unter der: 05771 3280.

Um Ihnen in dieser schweren Zeit schnell helfen zu können, benötigen wir einige wichtige Dokumente, Unterlagen und Dinge des Verstorbenen:

- Personalausweis oder Reisepass
- Krankenkassenkarte
- für Ledige: Geburtsurkunde
- für Verheiratete: Heiratsurkunde oder Familienbuch
- für Verwitwete: Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Partners
- für Geschiedene: Heiratsurkunde und Scheidungsurteil
- Rentenversicherungsnummer bei Rentenbezug
- Lebens-, private Renten- und Sterbegeldversicherungspolicen
- Grabschein, bei bestehenden Gräbern
- Bestattungsvorsorgevertrag, falls vorhanden
- persönliche Kleidung, wenn möglich
- Bild, nach Möglichkeit

Sollte eines der Dokumente fehlen, werden wir gemeinsam eine Lösung suchen und finden.

Sofern Sie es wünschen, benötigen wir noch weitere Dokumente bzw. Vertragsnummern zur Um- oder Abmeldung:

- Ausweis Versorgungswerk (Ärzte, Architekten, Beamte, Juristen)
- Energieversorger-Vertrag
- Gewerkschaftsausweis
- GEZ-Unterlagen
- Kabelfernsehvertrag
- Mietvertrag/Wohnungsauflösung
- Mitgliedschaften in Vereinen
- Schwerbeschädigtenausweis
- Telefon-Vertrag
- Versicherungen
- Zeitungsabonnements